

# Potsdam Museum Barberini • IMPRESSIONISMUS IN RUSSLAND - 1 Tag



Bis Paris, auf dem Rückweg von Regensburg mit ihren Kindern  
1819) Ober-Landauer, Statthalter, Impression-Galerie, Meißelbau.

Impressionismus in Russland. Aufbruch zur Avantgarde

Erleben Sie faszinierende Kunst im Museum Barberini, dem neuen Juwel in Potsdam.

Zusätzlich zur Sonderausstellung können Sie die Gemälde der Dauerausstellung IMPRESSIONISMUS. Sammlung Hasso Plattner bewundern. Allein ca. 35 Gemälde von Monet werden Sie begeistern!

Zahlreiche Künstler in Russland ließen sich von der Malweise französischer Impressionisten anregen. Sie malten en plein air und spürten der Flüchtigkeit des Moments nach. Auch Maler, die später die Avantgarde bildeten, entwickelten aus dem impressionistischen Studium des Lichts ihre neue Kunst.

In Zusammenarbeit mit der Staatlichen Tretjakow-Galerie, Moskau

Unsere Leistungen:

- Fahrt im modernen Mercedes-Bus mit Klimaanlage
- Eintritt zur Ausstellung
- Freizeit in Potsdam

Unser Tipp: Nutzen Sie die Barberini-App auf Ihrem Handy!

Derzeit werden keine Führungen und audio-Guides im Museum Barberini angeboten.

Bitte nutzen Sie die Barberini-App! Einfach schon zuhause auf dem Handy installieren und die Audio-Tour zur Ausstellung herunterladen. Am besten

hören Sie sich die Audio-Tour schon vorher einmal an - so haben Sie gleich eine gute Einstimmung auf die Reise.

- Am Reiseterrmin Handy und Kopfhörer (wichtig!) nicht vergessen!

## Museum Barberini

Ein Haus für die Kunst - von den Alten Meistern bis zur zeitgenössischen Kunst

Potsdam erhält mit dem Museum Barberini ein neues Kunstmuseum. Die Ausstellungsthemen reichen von den Alten Meistern bis zur zeitgenössischen Kunst. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Impressionismus. Ausgehend von den Werken der Sammlung des Stifters und Mäzens Hasso Plattner präsentiert das Museum Barberini drei wechselnde Ausstellungen pro Jahr mit Leihgaben aus internationalen Museen und Privatsammlungen.

## Aus der Geschichte des Bauwerks

Friedrich der Große ließ 1771/72 das Palais Barberini als herrschaftliches Bürgerhaus in direkter Nachbarschaft zum Stadtschloss errichten. Mit der Nikolaikirche und dem Alten Rathaus bildete dieses Ensemble am Alten Markt lange das Zentrum der Stadt. Als Vorbild für das Palais diente dem Architekten Carl von Gontard der barocke Palazzo Barberini in Rom. Mitte des 19. Jahrhunderts folgte in königlichem Auftrag Friedrich Wilhelms des IV. die Erweiterung um die zwei Seitenflügel. Den Auftrag für die Ausführung erhielten die Architekten Ludwig Persius, Friedrich August Stüler und Ludwig Ferdinand Hesse.

Das Palais Barberini an Potsdams Havelufer bot bereits Mitte des 19. Jahrhunderts nicht nur repräsentativen Wohnraum, sondern war auch Ort öffentlichen Lebens und Bühne für Kunst und Kultur. Konzerte, Vorträge und später auch Lichtspiele fanden hier statt. Die



Museum Barberini Potsdam - Foto: Helge Mundt

Preis:

22.09.2021 - 22.09.2021 - Museum Barberini

Reisepreis p.P. incl. Eintritt

49 €



Museum Barberini Potsdam - Foto: Helge Mundt

städtische Volksbücherei, eine Jugendherberge und das Ständesamt blieben noch bis in die Zeit des Zweiten Weltkrieges im Palais.

Bei einem Luftangriff im April 1945 wurde das Gebäude stark beschädigt. 1948 wurde die Ruine schließlich abgerissen. Auf der leeren Fläche war zunächst ein Skulpturenhain geplant, später andere kulturelle Einrichtungen. Diese Ideen wurden nicht umgesetzt, der freie Platz diente als Grünanlage und Parkplatz. Von 1994 bis 2006 richtete das Hans Otto Theater hier eine Interimsspielstätte ein.

Ziel des 2005 beschlossenen Wiederaufbaus war es, um das Stadtschloss einen der ehemals schönsten Plätze Europas wiederzubeleben. Das Palais Barberini galt als einer der beeindruckendsten bürgerlichen Prachtbauten Potsdams. Für einige der umliegenden historischen Bauten wurden die Fassaden rekonstruiert. Das Palais Barberini entstand dagegen über seinen historischen Außenmaßen als Leitbau des Ensembles.

Am 20.01.2017 erfolgte im Beisein von Bundeskanzlerin Merkel die Wiedereröffnung.